

Rigischer Anzeiger

von

allerhand dem gemeinen Wesen nöthigen und nützlichen Sachen,

welche

mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung bekannt gemacht werden.

Montag, den 3. November 1847.

Publicationen.

Von Einem Löblichen Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio wird desmittelst bekannt gemacht, daß zur Vermietung der Stadtbuden auf dem Trödelmarkt, dritte Abtheilung Nr. 1, 2, 4, 5, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, vom 1. Januar künftigen Jahres auf drei Jahre, ein öffentlicher Ausbot auf den 6., 11. und 13. November c. festgesetzt worden, und werden etwanige Liebhaber desmittelst aufgefordert, sich an den gedachten Tagen zur Verlautbarung ihres Bots und resp. Ueberbots, um 11 Uhr vormittags, bei dem gedachten Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 31. October 1847. 3

Для ошдачи въ наемъ на три года съ 1. Января будущаго года состоящихъ на лоскутномъ рынкѣ въ 3. ошдѣленіи городскихъ лавокъ подъ № 1, 2, 4, 5, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, назначены шорги на 6., 11. и 13. Ноября 1847, почему желающіе нанять оныя лавки, вызывающся симъ въ Рижскую Городскую Касса-Коллегію къ означеннымъ срокамъ до полудни въ 11 часовъ.

Въ Ратушѣ Города Риги, 31. Октября 1847 года. 3

Diejenigen, welche

- 1) die Lieferung von 50 Kubik-Faden Feldsteine für die Stadt, und
 - 2) die Errichtung eines öffentlichen Privets auf dem Holzplatze hinter der Steinkohlen-Raye am Stadtgraben —
- zu übernehmen gesonnen seyn sollten, werden

desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 6., 11. und 13. November c. anberaumten Tagterminen, zur Verlautbarung ihrer Forderungen, die jedoch hinsichtlich der Lieferung von Feldsteinen mittelst schriftlicher und versiegelter Eingabe geschehen muß, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der Cautionen, bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio, um 11 Uhr vormittags, zu melden.

Riga-Rathhaus den 31. October 1847. 3
Желающіе взять на себя:

- 1) поставку 50 кубическихъ сажень булыжнаго камня для города, и
- 2) постройку публичнаго ошхожаго мѣста на дровяномъ мѣстѣ позади на бережной для каменнаго угля у городского рва, —

вызываются симъ въ Рижскую Городскую Касса-Коллегію къ назначеннымъ на 6., 11. и 13. Ноября сего года шоргамъ, до полудня въ 11 часовъ, а до наступленія эшихъ сроковъ для разсмотрѣнія кондицій и представленія поручительства, съ шѣмъ, чтобы желающіе поставишь булыжный камень подали письменныя и запечатанныя прошенія.

Въ Ратушѣ Города Риги, 31. Октября 1847 года. 3

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Mittelst dieses von Einem Wohlledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga nachgegebenen proclamatis werden von dem Waisengerichte dieser

Stadt Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen hiesigen Kaufmanns Nikifor Iwanow Lapin irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 28. April 1848, sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Canzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zu melden, und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls sie, nach Erspiration sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto für präcludirt erachtet werden sollen.

Publicatum Riga, den 28. October 1847. 2

Demnach in den bei bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga in Verhandlung stehenden Nachlasssachen

I. des weiland Handlungs-Gesellen George Friedrich Hummel sich folgende Personen, nämlich:

- 1) die Wittwe Johanna Margaretha v. Kettler, geb. Wolde;
- 2) der Herr Stabschirurgus Böttger;
- 3) der Lemfalsche Bürger Johann Joachim Bieling;
- 4) der Maurergeselle Joh. Christ. Thiel;
- 5) der hiesige Einwohner Gustav Leumann;
- 6) der Sattlermeister Ignatius Pirofsky;
- 7) die Wittwe Anna Gerdruthe Thunemann, geb. Schablowsky;
- 8) der Apotheker Joachim Friedrich Schilhörn;
- 9) der Conditior Christian Theophilus Jürgens;
- 10) der Sattlerbeisatz Carl G. Martin Pirofsky;
- 11) der Johann Carl Johannsohn;
- 12) die Curatoren des abwesenden Carl Gustav Mohr;

so wie

II. des weiland Kupferschmiedemeisters Christian Gottlieb Jaensch:

- 1) der Schuhmachermeister Tobias Ruthenberg und

2) der Handlungs-Commis Johann Ernst Bluhm,

durante proclamata mit Ansprüchen gemeldet, genannte Exhibenten jedoch, zum Behuf der weitern Verhandlungen dieser Sachen, nicht haben ermittelt werden können; als werden nunmehr, auf curatorischen Antrag, von dem Waisengerichte vorbenannte resp. Exhibenten oder deren etwanige Erben hiemit aufgefordert und angewiesen, binnen peremptorischer Frist von drei Monaten a dato dieser Publication, mithin spätestens den 30. Januar 1848, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte ihren resp. Meldungen den der Sachlage entsprechenden Fortgang zu geben, bei der Verwarnung, daß die Ausbleibenden so angesehen werden sollen, als hätten sie auf ihre gemeldeten Anforderungen Verzicht geleistet.

Riga, den 30. October 1847.

Bekanntmachung.

Daß ich mich hier als praktischer Arzt niedergelassen habe und in der Herrenstraße im ehemaligen Felskowschen Hause, parterre, wohne, zeige ich hiermit ergebenst an.

Stabs-Arzt Restner. 1

Immobil, das zu verkaufen.

Am 27. November d. J., mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das dem weiland Grundbesitzer David Carl Pingel erb- und eigenthümlich zugehörige, auf Klein-Jungfernhoffchem Grunde zwischen dem 6. und 7. Werstpfosten am Wege nach Rumpenkrug belegene Höfchen, bestehend aus Wohn- und Oekonomie-Gebäuden, aus einem Kruge mit der Krugsberechtigung und Stadollenfreyheit, Gärten, Ackerland und Heuschlägen, sammt allen übrigen Appertinentien, zur Ausmittelung des wahren Werths, unter den in termino zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden; als welches desmittelft bekannt gemacht wird. 2

Auction.

Auction in Mitau.

Am 10. November und an den nächstfolgenden Tagen werden die zum Nachlaß des wei-

land Drechslermeisters Harber gehörigen Sachen, bestehend in verschiedenen Drechslerwaaren etc., Katholische Straße in der Wohnung der Wittwe Harber, öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zu verkaufen.

Eine geschmackvolle Auswahl der feinsten Pariser Goldbronze-Bijouterieen, bestehend in Coiffures, Colliers, Broches, Bracelets etc., empfiehlt
Carl Holst. 3.

Frische Nevaler Killoströmlinge
von vorzüglicher Güte empfing

Robert Speller.

So eben erhaltene, vorzüglich gute Kirschkreide 5 Pfund für 1 Rbl. S., Englische Häringe à 1 Rbl. S. pr. $\frac{1}{16}$, Grünkäse, grüne Zuckererbsen, verschiedene ausländische Birnen, Malagaer Feigen sind zu haben im Fruchtkeller, Kalk- und Scheunengassen-Ecke, bei

Nikolai J. Subakow.

Ein Dampfkasten zum Schwitzen und eine ganz neue Blechkappe zum Schornstein stehen zum Verkauf in der St. Petersburger Vorstadt im Fischerschen Hause Nr. 177, nahe der Russischen Kirche.

So eben angekommenen frischen rothen Holsteinischen Kleesaamen verkaufen

M. Holst & Co. 2

Beste Holländische Maatjes- und Vollhäringe verkaufen

M. Holst & Co. 2

Kauf-Gesuche.

Gezogene Inscriptionen kauft

Brauser.

Gefogene Blutegel behufs der Zucht werden aufgekauft in der Stadt in der Schwan-Apothek von Neese, in den Vorstädten in den Apotheken von Frederking und Walter.

Zu vermieten und zu verkaufen.

Bei dem Tischlermeister Hein, an der Neupforte im Palais, steht ein Flügel zu vermieten oder zu verkaufen. 3

Zu verpachten.

Der am Schloßschen Wege 8 Werst von Riga belegene, zu Klein-Dammenhof gehörige, Krug ist zum 10. December d. J. zu verpachten. Das Nähere auf Solitude. 1

Zu vermieten.

In dem v. Richterschen Hause, in der Petersburgschen Vorstadt in der Alexanderstraße, sind mehre größere Wohnungen mit allen Wirthschaftsbequemlichkeiten, Ställen und Remisen, zu vermieten und sofort zu beziehen. *

In der Kramergasse Nr. 100 ist ein Zimmer für Unverheirathete mit Beheizung und Aufwartung zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Zimmern ist in der Stadt zur Miete zu haben durch das Erkundigungs-Bureau.

Kleine Wohnungen für Verheirathete nebst Küche und Keller sind zu vermieten, desgleichen zwei Salzkeller, der eine von 50 bis 60 Last, der andere von 15 Last. — Zu erfragen beim Schneidermeister J. G. Giesecke, am Petrifriedhof.

Zwei Wohnungen für Verheirathete vermietet
Belgien.

Eine in der Herrenstraße in der Nähe der Post belegene bequeme Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern (in deren einem ein Kamin befindlich), einer Englischen Küche und einem Bedientenzimmer, ist Abreise halber sehr billig zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere in der Wohnung selbst, Herrenstraße im Dr. Kamenskyschen, ehemaligen Felskowschen, Hause. 2

Eine Wohnung von vier Zimmern ist zu vermieten und gleich zu beziehen in der Munstereigasse im Hause des Herrn Borchert. 3

Eine freundliche Wohnung von vier Zimmern mit Englischer Küche und andern Wirthschaftsbequemlichkeiten ist in der großen Schloßstraße Nr. 52, drei Treppen hoch, zu vermieten.

Eine Bude mit completer, eleganter Einrichtung und Beheizung ist in meinem Hause zu vermieten.
J. G. Bergengrün.

Ein Zimmer in der Kauffstraße für einen Unverheiratheten vermietet

George Ed. Berg. 2

Zwei Wohnungen, im ersten als auch im zweiten Stock, sind zu vermieten und gleich zu beziehen in der Kunstereigasse unweit dem Ge-
orgen-Hospital beim

Schmiedemeister Gonerius.

Für unverheirathete Personen, oder kinderlose Aeltern, die kein gewerbliches Geschäft treiben, ihre Wohnung sauber halten und ein stilles, ruhiges Leben führen, sind zwei neu und vollständig reparirte Zimmer, nebst Küche und Wirthschaftsbequemlichkeiten, eine Treppe hoch, in der Stadt selbst zu haben. Das Nähere ist in der Müllerschen Buchdruckerei zu erfragen. 1

Unter dem Bolmerange-Helmund-schen Hause ist der Keller zu vermieten. 5

Kohlhobel vermietet, Schmiedestraße Nr. 160, zwei Treppen hoch, Wittwe Albrecht.

Im Wäger Schumacher'schen Hause vis à vis dem Schwarzhäupterhause ist eine schöne Garçon-Wohnung in der Beletage zu vermieten und daselbst zu erfragen. 2

Ein Zimmer mit Beheizung vermietet U. E. Sodoffsky. 2

Ein Zimmer nach der Straße, eine Treppe hoch, vermietet E. Körner. 2

Wohnungen für Unverheirathete, aus je zwei Zimmern bestehend, sind mit Heizung und Aufwartung in meinem Hause am Petri-Friedhof zu vermieten und gleich zu beziehen.

J. E. D. Müller. *

Im Dyrfsenschen Hause an der Stifts-pforte ist ein freundliches Zimmer zu vermieten. 1.

Eine Wohnung von zwei Zimmern ist zu vermieten und gleich zu beziehen in der Schwimmstraße Nr. 46 im Bendtfeldtschen Hause. — Näheres daselbst, eine Treppe hoch. 1

Ein Local von zwei Zimmern, parterre, mit feuerfestem Geldbehälter, zu einem Comptoir eingerichtet, ist zu vermieten Schwimmstraße Nr. 41. Das Nähere daselbst, eine Treppe hoch, zu erfragen. 1

Einen großen Keller unter dem ehemaligen Blaugard'schen Hause und einen kleinen Keller unter dem ehemaligen Ueltermann Wiggert'schen Hause in der Herrenstraße vermieten zu Flachsen oder Salz Ernest Miln & Co. 1

Zwei Wohnungen, Speicher, Böden und einen Keller vermietet David Kaul. 1.

Engagements-Gesuch.

Eine junge Dame, die der Englischen Sprache ganz mächtig ist und mit dieser auch noch die Deutsche, Russische und Französische Conversation verbindet, wünscht ein Engagement. Zu erfragen beim Kaufmann Scheinpflug, gegenüber der Sandpforte.

Engagements-Unerbieten.

Ein Lehrling, der das Buchbinder-Geschäft erlernen will, kann sich melden an der Kalk- und Schmiedestraßen-Ecke neben „Stadt London“. 2

Waaren-Preise in Silber-Rubeln am 31. October.

pr. Last	pr. Berkowez von 10 Pud	pr. Berkowez von 10 Pud
Waizen à 16 Tschetw. —	Reinhanf 29 $\frac{1}{2}$	Seifentalg —
Gerste à 16 " 83 87	Aus-schuhhanf 28 $\frac{7}{8}$ 28	Seife —
Roggen à 15 " 93	Pashanf 27 $\frac{1}{2}$ 27 $\frac{3}{4}$	Hanföl 34 $\frac{1}{2}$
Hafer.. à 20 " —	schwarzer .. 26 $\frac{1}{2}$ 24	Leinöl..... 33
Gr. Roggenm. pr. 100 Pf. 1 $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{4}$	Tors 17 $\frac{3}{4}$ 15 $\frac{3}{4}$	Wachs —
pr. Tschetwert	Drujaner Reinhanf .. —	Stangen-Eisen —
Gebenteltes " —	" Pashanf .. —	Neshinscher Tabak .. —
Waizenmehl pr. 100 Pf. 3 3 $\frac{1}{2}$	" Tors —	Pottasche, blaue..... —
Buchwaizen-Grüße .. 3 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$	Mariend. Flachs..... 26	" weiße —
Hafergrüße 3 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$	" geschnit. —	Bettfedern..... 50 90
Gerstengrüße 2 2 $\frac{1}{2}$	" Risten.. —	pr. Pud
Erbsen 2 2 $\frac{1}{2}$	Tiefenh. u. Druj. Kron 24	Talglichte —
Säe-einfaat pr. Donne 4 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$	" geschn. 22	Wachslichte..... —
pr. Tschetwert	" Risten —	Zucker, Rafinade —
Thurnsaat..... 6 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$	hofs-Dreiband 21	" Melis..... —
Schlagfaat..... —	Livland. —	Syrup —
Hanffaaf —	Flachsheede 14	Ein Faß Branntwein
Ein Pud Butter 4 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$	Lichttalg, gelber..... 40	½ Brand am Thor... 10 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{2}$
Ein Pud Heu 22 $\frac{1}{2}$ R.	" weißer —	¾ " 15

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.	
Amsterdam 36 R.	— Cs. S. C.
" 65	—
" 90	—
Hamburg 36	— S. Bco.
" 65	—
" 90	—
London.... 90	— Pcc. St.
Paris..... 90	— Centim.
ein neuer Holl. Ducaten	— Kop. S.
5 pSt. Insc. in Silber	1. u. 2. S. 105 $\frac{1}{2}$ 105 $\frac{3}{4}$
5 pSt. " "	3. u. 4. S. 101
4 pSt. " "	Hope ... —
4 pSt. " "	Stieglig 91 $\frac{1}{2}$
Libl. Pfandbriefe	100 $\frac{1}{2}$
" Stieglig	100
Kurl. Pfandbriefe, kündbare ..	—
" auf Termin	—
Ehfl. " ..	99 $\frac{1}{2}$
" Stieglig...	98 $\frac{1}{2}$